

Vorwort Abkürzungsverzeichnis Personenregister Orts- und Sachregister

Griechisches Wörterverzeichnis Karte des Sāsānidenreiches

ŠKZ I: Genealogie ŠKZ II: Hofstaat Pābags ŠKZ III: Hofstaat Ardašīrs I.

ŠKZ IV: Hofstaat Šābuhrs I. ŠKZ V: Frauen

Šābuhr, Sohn Šābuhrs, des Königs von Mēšān, Enkel Šābuhrs I. [ŠKZ I 26]

B:

ŠKZ : **mpl 26**: W – šhpwhry [ZY myš'n MLKA BREr]¹ = ud Šābuhr [ī Mēšān šāh pūsar]; **pal 21**: <W> - šhypwhr [myšn MLKA BRY] = <ud> Šābuhr [Mēšān šāh puhr]; **grl 51**: καὶ Σαβουρ [τοῦ Μησανηνῶν βασιλέως υἱῶν]. **Übers.:** **mp. und pa.** und Šābuhr [den Söhnen des Königs von Mēšān]; **gr.** und Šābuhr [(die) Söhne des Königs (der) Mesener].

P:

Šābuhr², fünfter Sohn des Königs → Šābuhr von Mēšān, ist zusammen mit seinen Geschwistern³, fünf Brüdern und einer Schwester, nur durch die Inschrift des gleichnamigen Großkönigs bekannt geworden. Durch seinen Vater, Sohn → Šābuhrs I. gehört er zum engeren Kreis der Königsfamilie und zur Gruppe der neun Enkel und Enkelinnen⁴ auf den Rängen ŠKZ I 21-29. Auch er trägt wie alle anderen Enkel und Enkelinnen keinen Titel. Ob Königin → Dēnaq von Mēšān [ŠKZ IV 3], die wegen ihres Titels und gleichen Herrschaftsbereichs verschiedentlich mit Šābuhr von Mēšān in Verbindung gebracht wurde, seine Ehefrau und die Mutter der sieben Nachkommen sein könnte, muß wegen der unzulänglichen Quellenlage offenbleiben.

L:

Quellen:

ŠKZ: **M.Back**, Die sassanidischen Staatsinschriften. Leiden, Téhéran 1978. (Aclr.18.) - **Ph.Huyse**, Die dreisprachige Inschrift Šābuhrs I. an der Ka'ba-i Zardušt (ŠKZ). Bd 1-2. London 1999.(CII P.III, 1,1, 1-2.)

Namen:

F.Justi, Iranisches Namenbuch. Marburg (1895) 284. – Repr. Hildesheim 1963. – **M.Back**, a.O. 260, Nr. 325a. - **Ph.Huyse**, a.O. 2(1999) 5f.

¹ Bei der Aufzählung der sechs Söhne des Königs von Mēšān wurden nur ihre Namen angeführt; das Patronymikon, das sich jedoch auf alle Söhne bezieht, steht hinter dem jüngsten Sohn Pērōz als Ap-
position; des besseren Verständnisses wegen ist es in eckigen Klammern beigelegt.

² Zum Namen s. F.Justi, NB (1895) 284 s.v. Sāpōr. – M.Back, SSI (1978) 260, Nr. 325a. - Ph.Huyse, ŠKZ 2(1999) 5f. mit umfassender Literaturübersicht.

³ →Hormežd, →Hormeždag, →Ōdābaxt, →Wahrām, →Šābuhr, →Pērōz und →Šābuhrduxtag: s. Ph.Huyse, ŠKZ 1(1999) 51: mpl 26/27; pal 21; grl 50/51.

⁴ →Hormežd, Sohn Šābuhrs, des Königs von Mēšān; →Hormeždag [ŠKZ I 21], Sohn Ohrmezd-Ardašīrs [ŠKZ I 2], des Königs der Armenier.